

Wo bin ich?

Einige Ratschläge zur Orientierung am Fischwasser

Schon mancher Schuppenwildjäger mag zweifeln in den Dschungeln der großen Donauauen nach dem Fischwasser gesucht haben, das auf seiner Tageslizenz angegeben war. Während er wütend zwischen übermannshohen Brennesselwäldern und dreckigstinkenden Schlammgräben feststeckt, vergeht ein guter Teil seines Fischtages. Wenn er sich eingestehen muß, daß er die Richtung verloren hat und keine Anhaltspunkte für eine Neuorientierung im näheren Umkreis vorhanden sind, wenn er feststellt, daß er seine eigenen Spuren gefunden hat, dann hat sich der Mann gründlich verirrt.

Wir lassen aber unseren Freund nicht im Stich, sondern helfen ihm. Au Graben verlaufen meist parallel zum Strom. Aus der Lage des von früheren Hochwässern stammenden Schwemmgutes kann man auch die Flußrichtung ersehen. Der Mann geht also so lange quer zu diesen Zeichen, bis er eben am Wasser — oder weit weg davon ist. Nein! Auch da helfen wir. „Alle Wege und Wegerl gabeln sich in Richtung Fluß“ Sie glauben, daß das Zurechtfinden nach diesen Angaben sehr mühsam und zeitraubend und außerdem nicht hundertprozentig sei? Sie wissen was Besseres? Ich auch! Mit Kompaß und Karte ginge das sehr gut, aber wir haben leider nichts dergleichen und auf einen hohen Baum wollen wir den armen Mann doch auch nicht jagen.

Wie bei vielen anderen Dingen ist auch hier Vorsicht besser als Nachsicht. Am einfachsten ist es, wenn der Weg zum Fischwasser und dessen Grenzen an Hand eines Planes erklärt wird. Auf jeden Fall macht man sich eine kleine Skizze und Notizen. Wenn Sie auch im Augenblick der Meinung sind, die Örtlichkeitsbezeichnungen zu behalten, — notieren! Denken Sie daran, daß das Wasser verschiedene Bezeichnungen haben kann.

Stellen Sie die Himmelsrichtung fest, in der Ihr Marschziel liegt (wie, sage ich Ihnen später). Fragen Sie um einen dem Ziele nahen markanten Punkt (Mühle, Bauernhaus,

Wehr, o. Ä.). Beachten Sie, ob und mit welchem Fahrzeug, und wie weit man den Weg befahren kann. Merken Sie sich auffallende Punkte am Wege sowie die richtigen Abzweigungen, vermeiden Sie, Begriffe, wie „links, rechts, vorne oder hinten“, orientieren Sie sich nach den Himmelsrichtungen.

Unterwegs fragen Sie am besten so wenig wie möglich nach dem Weg. Angaben über Gehzeiten sind auch sehr problematisch. Machen Sie keine Abkürzungen. Verwenden Sie Kinder als Führer, so müssen Sie unbedingt deren Eltern persönlich davon benachrichtigen.

Hat man also keinen Kompaß zur Verfügung, so kann man einige, mehr oder weniger taugliche Hilfsmittel anwenden. Die Wetterfahne mit Richtungsanzeiger. — Leider gibt es so wenige. Mit der Sonne und Uhr Man hält die Uhr waagrecht so, daß man hinter dem kleinen Zeiger steht, der zur Sonne zeigt. Die Richtung über den Punkt, der die Mitte zwischen der Spitze des kleinen Zeigers und der 12 bildet, ist Süden. Der Schatten eines in die ebene Erde gesteckten Stabes ist um 12 Uhr am kürzesten und zeigt vom Stab weg nach Norden. Den Polarstern findet man, indem man den Abstand der Hinterräder des Sternbildes „Großer Wagen“ in der Richtung, in der diese zueinander stehen, fünfmal nach der Seite, an der vorne die Deichsel befestigt ist, überträgt. Die Flugöffnung von Nistkästen und Bienenstöcken zeigen meistens nach Osten. Die Wetterseite ist in unserem Gebiet die Westseite. An Bäumen und Bauten erkenntlich an erhöhten Verwitterungserscheinungen.

Ich weiß, daß es noch manche, oft unscheinbare Dinge gibt, die in der richtigen Erkenntnis angewendet, dem „alten Wald- und Uferläufer“ eine verblüffende Sicherheit im schilderlosen Audschungel verleihen. Das hier Geschriebene gilt mehr für unsere jungen „Greenhorns“, die nicht das Glück haben, von einem „Meister“ geführt zu werden. F. Ammersdorfer, Linz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Ammersdorfer Franz

Artikel/Article: [Wo bin ich? Einige Ratschläge zur Orientierung am Fischwasser](#)
[183](#)